

# JFV Delmenhorst setzt auf Leistung

## Jugend-Spielgemeinschaft will in vier Jahrgängen starten – mit je nur einer Mannschaft

Von Klaus Erdmann

**DELMENHORST** Lange hatten sich die beteiligten Vereine bedeckt gehalten, am Mittwoch kam nun aber die offizielle Bestätigung: Vertreter des Delmenhorster TB, des TuS Heidkrug und des SV Atlas haben den Jugendförderverein Delmenhorst gegründet, der sich talentierten Nachwuchsfußballern widmen soll. In einer Pressemitteilung informiert Vorsitzender Jens Witte „mit Freude und Stolz“ über den Zusammenschluss und dessen Ziele. Er berichtet, dass Spartenleiter der drei Vereine in den vergangenen Monaten intensive, konstruktive und vor allem partnerschaftliche Gespräche geführt hätten, um gemeinsam ein neues und attraktives Fußballangebot für leistungsorientierte Jugendspieler aus Delmenhorst in Delmenhorst zu schaffen.

Das Angebot richtet sich an A-, B-, C- und D-Junioren. In diesen Altersklassen will der JFV jeweils eine Mannschaft ins Rennen schicken, wobei dafür streng ausgewählt werden muss. In der laufenden Saison haben die beteiligten Clubs in diesen Jahrgängen zusammen 15 Teams. Die höchsten Vertreter kommen mit der Landesliga-B-Jugend und der Bezirksliga-A-Jugend aus Heidkrug.

Weiter heißt es: „An den Gesprächen haben auch Verantwortliche des TV Jahn und TuS Hasbergen teilgenommen. Beide Vereine haben sich am Ende für eine eventuelle Zusammenarbeit zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.“ Der JFV werde mit allen Vereinen weiter in Kontakt bleiben. Bereits in den vergangenen Jahren gab es im Bereich der männlichen Nachwuchsfußballer Spielgemeinschaften, deren Arbeit letztendlich nicht von Erfolg gekrönt war.

Für Atlas dient der neue JFV einem doppelten Zweck: Neben der Förderung der Junioren erfüllt der Verein damit auch die Voraussetzungen für die Lizenzen in der Ober- und Regionalliga. „Unsere Philosophie ist es, im Herrenbereich den besten Delmenhorster Fußballern die Chance zu geben, so hochklassig wie möglich zu spielen. Da versteht es sich von selbst, dass wir auch ein großes Interesse haben, schon in der Jugendarbeit die bestmögliche Förderung hier in unserer Stadt zu gewährleisten“, sagt Atlas-Vorsitzender Manfred Engelbart und erklärt gewohnt staatsmännlich: „Da man große Ziele am besten gemeinsam erreicht, sind wir sehr glücklich, dass diese Allianz zu Stande gekommen ist. In Delmenhorst geht was, jeder Weg beginnt mit dem ersten



So sieht es aus, das Logo des neuen JFV Delmenhorst.

GRAFIK: JFV DELMENHORST

Schritt.“ Auch Engelbart lud weitere Clubs zur Zusammenarbeit ein: „Einen Verein wie beispielsweise den TV Jahn dabei zu haben, wäre absolut wünschenswert, wir lassen die Tür für alle gerne offen.“

Wie der neue Verein mitteilt, sei eine sinnvolle und vor allem leistungsorientierte Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen auf Dauer nicht mehr alleine zu gewährleisten. In der Vergangenheit hätten darüber hinaus viele talentierte Spieler mit Delmenhorster Wurzeln und Wohnsitz der Heimat aus sportlichen Gründen den Rücken gekehrt. Witte: „Durch Bündelung der Kräfte soll der Leistungsfußball nun auch in der eigenen Stadt angeboten und gefördert werden.“

Ziel des JFV sei es, talentierten, ambitionierten und leistungsorientierten Delmenhorster Jugendfußballern von den A- bis zu den D-Junioren die Möglichkeit zu bieten, sich in Wohnortnähe sportlich und sozial maximal zu entwickeln. Auch Spieler aus der näheren Umgebung erhielten die Gelegenheit, in Mannschaften des JFV zu spielen. Witte: „Schwerpunktmäßig sollen die Kader jedoch in der Mehrzahl aus Spielern bestehen, die ihre Wurzeln und ihren Wohnort in der Stadt haben.“ Durch qualifizierte und erfahrene Trainer erfolge eine sportlich fundierte Ausbildung auf hohem Niveau, die die individuellen Fähigkeiten der Spieler berücksichtigt – allerdings müssen die Übungsleiter erst noch gefunden werden. „Langfristig zielt das Angebot darauf ab, die in Delmenhorst vorhandenen Talente bis zum Übergang in die Herrenmannschaften in den JFV-Stammvereinen zu halten. Gleichzeitig sollen die Leistungsmannschaften Vorbild für alle jugendlichen Fußballer sein und so neue Mitglieder anziehen“, teilt der neue Verein mit.

Der Gesamtvorstand besteht aus dem Vorsitzenden Jens Witte, Bartosch Kobiella (stellvertretender Vorsitzender) und Lars Frerichs (Schatzmeister). Der erweiterte Vorstand setzt sich zu-

sammen aus Jürgen Schu- lenberg (Schriftführer), Matthias Kaiser, Peer Schmolke (beide Sportliche Leiter), Jens Düßmann (Vertreter des DTB), Tammo Renken (Vertreter des SV Atlas) und Lars Rolwes (Vertreter des TuS Heidkrug). Der Jugendförderverein soll bereits in der kommenden Saison 2020/21 starten. „Während der Vorstand in den nächsten Tagen die erforderlichen bürokratischen Schritte beschreitet, beginnt für Kaiser und Schmolke die intensive Suche nach adäquatem Trainerpersonal“, heißt es. Interessierte (vorrangig lizenzierte) Trainer könnten sich ab sofort an Kaiser (0170/5754628 oder m.kaiser@jfv-delmehorst.de) oder Schmolke (0151/20711174 oder p.schmolke@jfv-delmehorst.de) wenden.

„Für die kommende Saison werden darüber hinaus leistungsorientierte und talentierte Nachwuchsspieler aus Delmenhorst und näherer Umgebung von den A- bis D-Junioren gesucht“, heißt es in der Pressemitteilung. Spieler, die bereits in einem der drei Gründervereine aktiv seien, könnten sich direkt an ihre Jugendleiter wenden. Interessierte Fußballer, die nicht für Heidkrug, Atlas oder DTB auflaufen, können sich mit den sportlichen Leitern in Verbindung setzen.